

**Innovativ oder schief?**

Das Planungsgutachten für Schleswig-Holstein (s. **KU** 4/2000) hat heftige Reaktionen hervorgerufen. Würde es bundesweit umgesetzt, müssten rund ein Viertel der Krankenhausbetten abgebaut werden. Nach Ansicht der Deutschen Krankenhausgesellschaft ist diese Art der Krankenhausplanung kompliziert, technokratisch, fehleranfällig und nicht kontrollierbar. Mehr zur Bewertung des Gutachten aus DKG-Sicht ab Seite

**507**

MESSE

**Fuß gefasst...**

... hat mit der Interfab/HealthCare 2000 wieder eine Krankenhausmesse in Nürnberg. 17 000 Besucher fanden den Weg in die Messehallen, 2500 waren beim 83. Kongress des Verbandes der Krankenhausesdirektoren.



Foto: Messe Nürnberg

Ausführliche Berichte ab Seite

**486**



ARCHIVIERUNG

**„Daten nicht gefunden“...**

... ein Unding beim Datentransfer im Gesundheitswesen. Gerade in Zeiten zunehmender Vernetzung müssen wichtige Informationen, Patientendaten und Befunde für die beteiligten Leistungserbringer sicher und schnell verfügbar sein. Um so wichtiger ist eine optimierte Archivierungslösung – unser Schwerpunktthema.

- „Safety first – sensible Daten sichern; DV-Revision und Datenschutz im Krankenhaus“ **492**
- „Konventionell und hybrid kombinieren; Möglichkeiten einer optimierten Archivlösung im Krankenhaus“ **496**
- „Daten nicht in den ‚Bit-Eimer‘! Rechtssicherheit der digitalen Archivierung in der medizinischen Dokumentation“ **499**

**474**

AKTUELL

**ku**

**Berichte von der Interfab/HealthCare 2000 in Nürnberg**

Angelika Beyer-Rehfeld, Marina Reif

MONATSTHEMA: ARCHIVIERUNG

**Safety first – sensible Daten sichern 492**

DV-Revision und Datenschutz im Krankenhaus

Prof. Dr. Gunnar Prause

**Konventionell und hybrid kombinieren 496**

Möglichkeiten einer optimierten Archivlösung im Krankenhaus

Gerd Antoni

**Daten nicht in den „Bit-Eimer“! 499**

Rechtssicherheit der digitalen Archivierung in der medizinischen Dokumentation

Sebastian C. Semler

FACHGESPRÄCH

**Innovationsfeindlich...**

... ist das deutsche Gesundheitswesen nach Ansicht des Gesundheitsökonom Prof. Dr. Günter Neubauer. Einer Studie zu Folge wird der medi-



Prof. Dr. Günter Neubauer

zinisch-technische Fortschritt vor allem als Kostentreiber betrachtet und daher die zügige Übernahme in die Patientenversorgung z. B. von den Krankenkassen häufig verzögert.

Unser Fachgespräch: „Bald vom Fortschritt abgekoppelt?“

**504**

FACHGESPRÄCH

**Bald vom Fortschritt abgekoppelt? 504**

Das deutsche Gesundheitssystem ist innovationsfeindlich

Interview mit Prof. Dr. Günter Neubauer; Angelika Beyer-Rehfeld

PLANUNG

**Innovativ oder schief? 507**

Das Planungsgutachten für Schleswig-Holstein

Dr. Josef Düllings, Bernd Krämer

ZUKUNFTSKONFERENZ

**Zukunftskonferenz – eine Methode für schnellen Wandel 519**

Zwei Krankenhäuser entwerfen ihre gemeinsame Zukunft

Dr. Matthias zur Bonsen, Dr. Stefan Michallik, Christian Uhl